

Stürmischer Wind, eingeschränkte Sicht und ein paar Schneeschauer!



Waldgrenze

Dachstein, Gosaukamm, Zimnitzmassiv, Höllengebirge, Totes Pyhrge, Kalmburg, Katergebirge, Traunstein, Eibenberg, Kasbergblock, Pyhrgas, Haller Mauern, Sengengebirge, Reichraminger HG, Ennstaler Voralpen



Lawinprobleme



Neuschnee

Triebschnee

Altschnee

Nassschnee

Gleitschnee

Günstig

Gefahrenstufen



1

2

3

4

5

gering

mäßig

erheblich

groß

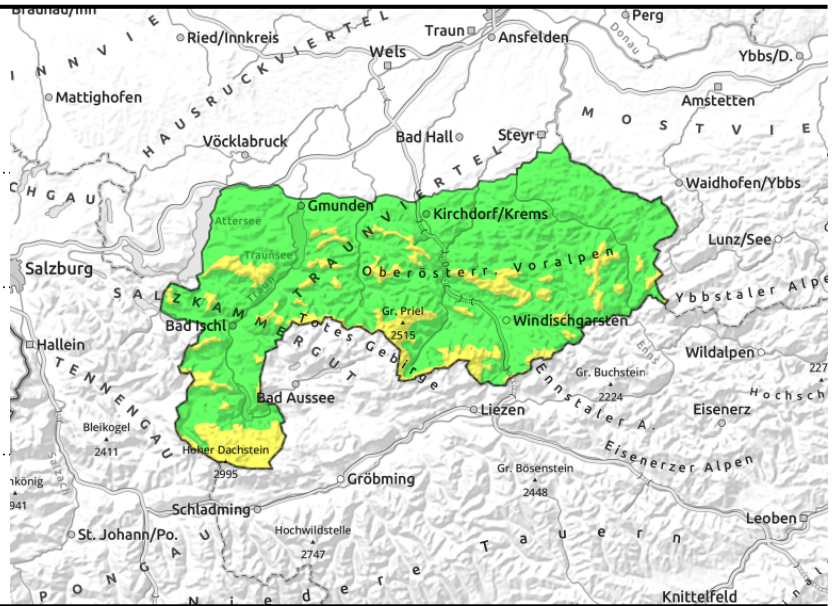
sehr groß

Exposition



21.02.2022

Dachstein, Gosaukamm, Zimnitzmassiv, Höllengebirge, Totes Gebirge, Kalmburg, Katergebirge, Traunstein, Eibenberg, Kasbergblock, Pyhrgas, Haller Mauern, Sengsengebirge, Reichraminger HG, Ennstaler Voralpen



kammnah, kammfern, hinter Geländekanten, dünne und kleinräumige Tribschneepakete



selten und aus extrem steilem Gelände

Etwas frischer Tribschnee über der Waldgrenze!

Etwas frischer Tribschnee ist über der Waldgrenze und teils im lichten Bergwald zu beachten. Kleinräumige Gefahrenstellen können kammnah und kammfern auftreten. Im Steilgelände könnte lokal schon geringe Zusatzbelastung für das Auslösen von meist nur kleinen Schneebrettlawinen ausreichen. In den schattseitigen Hochlagen sind lokal im Steilgelände noch Schwachschichten in der Altschneedecke, wie bei Übergängen von mehr zu wenig Schnee, die angesprochen werden können. Risse in der Schneedecke weisen auf Gleitschneeaktivität hin. Diese Hänge sollten gemieden werden.

Schneedeckenaufbau

Eine paar Schneeschauer und stürmischer Wind um West bilden etwas frischen Tribschnee, der nicht immer ausreichend bindet. Die Schneedecke ist geprägt von wechselnden Temperaturbedingungen und immer wieder stürmischen Wind. Die Schneeoberfläche es oft hart, verhascht, windgepresst und auch vereist. Hochgelegen und schattseitig enthält die Altschneedecke teils noch Schwachschichten, die wenn sie nahe an der Oberfläche liegen auch angesprochen werden können. In den mittleren Lagen ist die Altschneedecke im Inneren auch feucht bis teils nass.

Wetter

Am Montag weht stürmischer Wind aus West bis Nordwest mit Spitzen über 100 km/h. Am Vormittag wird die Sicht stark durch Wolken, Nebel und Schneeschauer eingeschränkt. Ab Mittag bessert sich die Sicht und die Sonne scheint zeitweise. In 1500 m um -3 Grad, in 2000 m um -8 Grad.

Am Dienstag wird die Sicht stark durch Wolken, Nebel und Schneefall eingeschränkt. Am Vormittag schneit es durchgehend. Am Nachmittag macht der Schneefall Pausen und die Sicht bessert sich etwas. Der Wind weht stark bis stürmisch aus Nordwest. In 1500 m um -6 Grad, in 2000 m um -10 Grad.

Tendenz

Am Dienstag steigt die Lawinengefahr durch Neuschnee und Sturm an.

Lawinenprobleme



Gefahrenstufen



Exposition

